

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

204 (28.7.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. (Erstes Blatt) Sonntag den 28. Juli 1867.

Bekanntmachung.

Nr. 17,285. Es wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß die Schießübungen auf dem Schützenfestplatze bereits morgen beginnen und daß von da an bis zum Schluß des Schützenfestes der hinter dem Schießplatze längs des Landgrabens hinführende Feldweg nicht begangen werden darf.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Groß. Bezirksamt.
Pflüger.

Bekanntmachung.

Nr. 16,761. Die Anlage eines Dampffessels in der Kartoffelmehlfabrik zu Mühlburg betreffend.

Im Hofraum der Kartoffelmehlfabrik zu Mühlburg soll neben dem schon bestehenden älteren Dampffessel ein neuer Dampffessel zum Betrieb einer Dampfmaschine in der Fabrik aufgestellt werden. Die hierzu gehörige Zeichnung und Beschreibung ist während nächster 14 Tage auf dem Rathhaus in Mühlburg zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, und sind etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen binnen gleicher Frist mündlich oder schriftlich entweder vor dem dortigen Bürgermeisteramt oder hier bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Die Bildung der Geschworenen- und Schöffensliste pro 1868 betreffend.

Gemäß §. 7 der Verordnung Großherzoglichen Justizministeriums vom 26. Juli 1864 werden alle Ortsbewohner, welche zum Amte von Geschworenen oder Schöffen befähigt sind und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von Zwanzig Gulden erreicht, aufgefordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, beziehungsweise Quittungen zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste übergangen würden.

Karlsruhe, den 24. Juli 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten vom 23. Juli wird die im Bahnhof zu Stockach errichtete Eisenbahn-Telegraphenstation am 1. August l. J. auch für den allgemeinen Telegraphenverkehr mit vollem Tagesdienste eröffnet werden.

12.11. An die verehrliche Einwohnerschaft!

Der Gesamtt-Festauschuß des zweiten badischen Landesschießens hat bereits auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht, daß Karlsruhe in der Zeit vom 4. bis 11. August d. J. den ehrenden Vorzug haben wird, das zweite badische Landesschießen festlich zu begehen.

Gleich unserer Festvorgängerin, unserer Schwesterstadt Mannheim, werden gewiß die Bewohner Karlsruhe's, dessen sind wir von Ihrem so oft erprobten patriotischen Sinne überzeugt, Alles aufbieten, um den gleichen Ehrenplatz bei unseren Landesschießen zu erringen.

Die Schützenfeste, als Lieblingsfeste der Nationen, rufen tausende von waffenfähigen Männern zum festlich geschmückten friedlichen Kampfplatze. Sie kommen zusammen zur Uebung in ihrer Waffe, zum persönlichen Austausch ihrer Gedanken und Gesinnungen, zur Verschmelzung und Versöhnung ihrer Ansichten und Richtungen, zur Ausgleichung ihrer Stammesunterschiede, zur Kräftigung nationalen Sinnes und Strebens. Es ist ein erhebendes Waffenspiel, wenn tausende von Männern, eingedenk ihrer Pflichten gegen das gemeinsame Vaterland, sich brüderlich die Hände reichen zum edlen Wettstreit um den Preis der Wehrhaftigkeit.

Solche Preise den Würdigsten reichen zu können, um sie als die tüchtigsten Schützen zu lohnen und anzueifern zu neuem, regem Streben, bedürfen wir der „Ehregaben“.

Diese Gaben sollen zugleich ein Zeichen der festlichen Freude und ein Beweis der patriotischen Theilnahme sein, welche dem schönen, vaterländischen Feste von Nah und Fern entgegen getragen wird.

Bewohner Karlsruhe's! Indem wir uns erlauben, zur freundlichen Theilnahme an unserm Feste einzuladen, geben wir Kenntniß, daß zu dem angezeigten Zwecke dienende Gaben, sowohl Einzeln, als auch aus freundschaftlichen Kreisen uns herzlich willkommen sein werden.

Anmeldungen und Abgaben derselben belieben bei unserem Comité-Mitgliede, Herrn Ferdinand Mayer, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gemacht zu werden.

Karlsruhe im Mai 1867.

Das Finanz-Comité für das zweite badische Landesschießen.

A. Nerlinger.

Rud. Herrmann.

II. Badisches Landesschießen.

Karlsruhe, vom 4. - 11. August 1867.

Ehrengaben, theils eingegangen, theils angekündigt. (Fortsetzung.)

156) Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich 1 silberner Pokal	1000 fl. — fr.	183) Von Herrn Leopold Weiß, Biqueurfabrikant in Durlach L. W. 1 Kiste mit 12 Flaschen verschiedener feinen Biqueurs	12 fl. — fr.
157) Von der Schützengesellschaft in Eberbach 1 gepolsterter Stuhl mit Hirschgeweihefassung	60 fl. — fr.	184) Von Herren Heinrich Hofmann Söhne und Comp. in Karlsruhe 1 weiße Damastkaffeeserviette mit 12 Dessertservietten	17 fl. — fr.
158) Von der Schützengesellschaft in Singen Festgulden	35 fl. — fr.	185) Von demselben 1 weiße Theeserviette mit 12 Dessertservietten	10 fl. — fr.
159) Von Herrn W. Morstadt, Partikulier in Karlsruhe, zu einer Reise I. Classe nach Paris und zurück, baar	36 fl. 39 fr.	186) Von der Schützengesellschaft in Wollmatingen Festgulden	10 fl. — fr.
160) Von den Ochsenmeggern in Karlsruhe Festgulden	50 fl. — fr.	187) Von der Schützengesellschaft in Grünstadt (Rheinbayern) Festgulden	12 fl. — fr.
161) Von Herrn S. Belten, Hofkunsthandler in Karlsruhe, 2 Portraits, Bild J. J. K. H. des Großherzogs und der Großherzogin	22 fl. — fr.	188) Von Herrn Hermann Simson, Großh. Bad. Consul in London, 1 Kästchen für Nadeln, eingelegte ostindische Arbeit	30 fl. — fr.
162) Von einem Mitglied der Schützengesellschaft in Singen 1 Schwedische Dukate	5 fl. 36 fr.	189) Von demselben 1 Kästchen für Schmuck, acht eingelegte ostindische Arbeit	25 fl. — fr.
163) Von Herrn Ch. Reble, Weinhandler in Karlsruhe, 1 Faß mit 25 Maas 1865r Klingelberger	20 fl. — fr.	190) Von der Schützengesellschaft in Frankfurt a. M. 12 silberne Eßlöffel in Etui	65 fl. — fr.
164) Von Herrn W. Kreuzbauer, Buchhändler in Karlsruhe, Schnecker's badisches Sagenbuch, 2 Bände, elegant gebunden in Etui	7 fl. — fr.	191) Von Herrn H. Fellmeiß, Chocoladefabrikant in Karlsruhe, 1 Kistchen mit 10 Pfund Schützen-Chocolade	10 fl. — fr.
165) Von demselben Schnecker's badisches Sagenbuch, 2 Bände, elegant gebunden in Etui	7 fl. — fr.	192) Von demselben 1 Kistchen mit 10 Pfund Schützen-Chocolade	10 fl. — fr.
166) Von demselben Schnecker's badisches Sagenbuch, 2 Bände, elegant gebunden in Etui	7 fl. — fr.	193) Von Herrn Sigmund Weiß, Kaufmann in Karlsruhe, 12 Paar farbige Herren-Glascé Handschuhe	12 fl. — fr.
167) Von Herrn E. Siedler, Hofmechaniker in Karlsruhe, 1 Barometer	10 fl. — fr.	194) Von Herrn H. Heim, Hofschuhmacher in Karlsruhe, 1 Paar Zuchentstiefel	25 fl. — fr.
168) Von der Hauptstadt Freiburg i. B. Festgulden	100 fl. — fr.	195) Von Herrn W. Kölig, Kaufmann in Karlsruhe, 1 Gensenkopf	7 fl. — fr.
169) Von Herrn E. Raupp, Vergolber in Karlsruhe, 1 ovaler Spiegel in Goldrahme	15 fl. — fr.	196) Von Herrn Michael Levinger, Kaufmann in Karlsruhe, 1 Kistchen mit 12 Flaschen französischem Champagner	24 fl. — fr.
170) Von der Schützengesellschaft in Weiskirch Festgulden	20 fl. — fr.	197) Von Herrn Louis Wagner, Kaufmann in Karlsruhe, 1 Tranchirtbesteck, Werth noch unbestimmt.	
171) Von Herrn Louis Dölling, Ingenieur in Pisa, 1 in mattem Gold gefasste Borstennadel und 1 Paar in mattem Gold gefasste Manschettenknöpfe mit Florentiner Mosaik	28 fl. — fr.	198) Von Herrn Julius Weeber, Kaufmann in Karlsruhe, 1 Reisbedeck, Werth noch unbestimmt.	
172) Von Herrn Christian Niempp in Karlsruhe Festgulden	25 fl. — fr.	199) Von Herrn E. Knecht-Leuz in Eberbach 1 Kiste mit 12 Flaschen Königsbacher Auslese, Werth noch unbestimmt.	
173) Von Herrn Karl Widert, Oberschützenmeister in Durlach, 1 Theekessel, versilbert (plaque)	18 fl. — fr.	200) Von der Feuerwehr und dem Gesangverein der Maschinenbauer in Karlsruhe 6 silberne Kaffeelöffel in Etui, Werth noch unbestimmt.	
174) Von der Gesellschaft „Bürgerverein“ in Karlsruhe 1 silberner Vorlegelöffel	33 fl. — fr.	201) Von Herrn C. Birkel-Blanche, Weinhandlung in Leutersheim, 1 Kiste Markgräfler, Werth noch unbestimmt.	
175) Von der Schützengesellschaft in Ueberlingen Festgulden	20 fl. — fr.		
176) Von Herrn Wilhelm Graf von Wiser in Leutershausen 12 silberne Kaffeelöffel	26 fl. — fr.		
177) Von demselben 1 Revolver	18 fl. — fr.		
178) Von demselben 1 Revolver (klein)	10 fl. — fr.		
179) Von Herrn Fr. Kiefer, Hafner in Karlsruhe, 1 Porzellanofen	30 fl. — fr.		
180) Von Herren F. Wolff und Sohn, Hoflieferanten in Karlsruhe, 1 Cigarrenkasten mit Cigarren	13 fl. — fr.		
181) Von Herrn D. Lautermilch, Hofsattler Wittwe in Karlsruhe, 1 Jagdtasche	15 fl. — fr.		
182) Von dem Arbeiterbildungsverein in Karlsruhe 12 silberne Kaffeelöffel in Etui	28 fl. — fr.		

Karlsruhe, den 27. Juli 1867. Das Central-Comite.

Das Finanz-Comite.

Bekanntmachung.

Die Großherzogliche Hofbibliothek bleibt wegen baulicher Aenderungen von Montag den 29. Juli an bis zur Wiederverkundigung geschlossen.
Karlsruhe, den 26. Juli 1867.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*4.3. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121 im Laden.

2.1. **Freiwillige Feuerwehr.** **Corpsbefehl.**

Montag den 29. d. M. rückt das ganze Corps zu einer Uebung aus.
Versammlung der Compagnien halb 6 Uhr an ihren Feuerhäusern in voll-
ständiger Dienstausrüstung.

Das Corps-Commando.

J. A. v. C.

Voit.

Däschner.



Schützen-Gesellschaft.

Nachdem nunmehr die Schießerlaubnis für unsern neuen Platz erfolgt ist, setzen wir unsere Mitglieder hiermit in Kenntniß, daß heute Nachmittag 2 Uhr mit den Uebungen auf Feld und Stand begonnen werden kann.

3.1. **Waaren-Versteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gant des Kaufmanns Victor Lang dahier

Montag den 29. d. M. und folgende Tage,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Nr. 26 der Langenstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: Cigarren, Cigaretten, Streichzündhölzer, Cigarrenzunder, Stearinlichter, Sparkaffee, Keruseife, Rum, Arac, Curacao, Olivenöl und Franzbranntwein.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Der Massepfleger: **W. Bitter.**

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. Juli,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokal, Karlsstraße Nr. 4, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Gold und Silber, Alabasteruhr, Bettung, Weißzeug, worunter Tafel- und Tischtücher mit Servietten, Betttücher, Dedbett- und Kissenziechen, Bettspreen, Handtücher, Vorhänge, 1 Ruhelanapsee, Coseuse mit gepolsterten Stühlen, Kleider- und Weißzeugschränke, Nachttische, Fauteuils, 1 Auszugtisch für 20 Personen, runde und andere Tische, Kommode und Weilerkommode, Conjoltische, 1 Bettlade mit Koft und 1 eiserne Bettlade, Spiegel in Gold- und brauner Rahme, Bilder unter Glas und Rahme, 1 Tisch- und Kaffee-Service, verschiedenes Porzellan, Blech- und Eisengeschirr, Leuchter, Matragen, Bügel- und andere Teppiche, Kofersessel, Kisten und Verschläge, Bestecke und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 28. Juli 1867.

Baumberger, Taxator.

2.1. **Große Versteigerung**

von

200 seidenen Damen-Paletots von bester Seide und neuester Façon

findet

Donnerstag den 1. und Freitag den 2. August,

jeweils Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27, gegen gleich baare Zahlung statt. Die Versteigerungsgegenstände werden zu sehr billigen Preisen angeboten, wozu die verehrten Damen eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1867.

Baumberger, Taxator.

Bekanntmachung.

Nr. 19,252. Dem Banquier Müller hier kamen die badische 4 1/2 procentige Obligation Lit. D. Nr. 201 vom 22. September 1866, inscribirt am 12. April d. J. auf Karl Knieß bei der Mühle in Unterschöfflitz, und eine badische 4 1/2 procentige Obligation Lit. D. Nr. 4891 vom 31. Dezember 1866, am 12. April d. J. inscribirt auf J. Ludwig, Hauptlehrer in Unterschöfflitz, jede zu 100 Thalern sammt den dazu gehörigen Talons und seit dem 1. d. M. zahlbaren Coupons abhanden.

Es wird hiermit vor dem Erwerb dieser Werthpapiere gewarnt.

Karlsruhe, den 25. Juli 1867.

Großh. Amtsgericht.

Mayer. Frank.

Holzlieferung.

Das städtische Krankenhaus bedarf für den Winter 1867/68 25 Klafter tannenes Holz und soll die Lieferung desselben im Commissionswege vergeben werden. Die zur Uebernahme dieses Holzbedarfs Lusttragenden werden daher eingeladen, ihre Angebote versiegelt und mit der Aufschrift „Holzlieferung betreffend“ bei der dreiseitigen Berechnung innerhalb 8 Tagen einzureichen, woselbst auch während dieser Zeit die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 26. Juli 1867.

Berechnung des städtischen Krankenhauses.
Pautenschläger.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 24. Juli 1867:

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.
Kunstmehl Nr. 1. 17 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1. 16 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten 15 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 15,584 Z Mehl.

Eingeführt wurden vom
18. bis 24. Juli 161,979 Z Mehl

177,563 Z Mehl.

Davon verkauft 150,523 Z Mehl.

Blieben aufgestellt 27,040 Z Mehl.

Bekanntmachung.

3.1. Die entbehrlich gewordenen Einfriedigungsmaterialien des Großh. Hofwasserwerkes und sonstige abgängige Bau- und Gerüstholzer werden

Mittwoch den 31. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Bauplatz in Voosabtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Juli 1867.

Obermüller, Gerstner,
Oberingenieur. Ingenieur.

Ellenwaaren-Versteigerung.

2.1. In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden **Montag den 29. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, ungefähr 1000 Ellen verschiedener Buckskin, Düffel, Grosgrain u. s. w.** versteigert. Dieselben werden zuerst im Ganzen und wenn ein annehmbares Gebot darauf nicht erfolgt, sodann in kleineren Abtheilungen der Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Leihhaus-Verwaltung.
E. Weeber.

Liegenschafts-Versteigerung.

Dienstag den 30. Juli 1867.

Nachmittags 2 Uhr, werden im Rathhause dahier folgende, zur Gantmasse des Bierbrauers Georg Köllenberg hier gehörigen Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

1) In der Gemarkung Karlsruhe ein zweistöckiges, zum Betrieb einer Bierbrauerei eingerichtetes Wohnhaus mit Dür- und Seirengebäulichkeiten, Schopf, Waschküche, Hof und Bauplatz nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 13 der Langenstraße dahier, einerseits neben Fabrikant Rudolph Heilbronner, andererseits neben Marie Dieffenbronner gelegen und hinten auf die Jähringerstraße stoßend, taxirt zu 21,000 fl.

2) In der Gemarkung Durlach 29 Rütben 42 Fuß Ader im Ruppenpfad mit dem darunter befindlichen Felsenkeller, neben Bierbrauer Lang und Bierbrauer Grimm, taxirt zu 3500 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Gebäude der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Juni 1867.

Der Großh. Notar: **Sevin.**

Dungversteigerung.

Donnerstag den 1. August d. J.

Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird der Pferde- dänger aus den Stallungen zu Gottesaue für den August d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 27. Juli 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments. A. Claus, Regimentsquartiermeister.

Dungversteigerung.

Künftigen Donnerstag den 1. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, wird der Pferde- dänger aus den diesseitigen Stallungen für den Monat August gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Juli 1867.

Berechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 29. Juli 1867,

Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage im Steigerungstokale (Jähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 runder Tisch, verschiedene andere Tische, 1 Bettlade mit Kopf, Stühle, Bettung und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 1. August,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden Spitalstraße Nr. 41 aus dem Nachlass der Frau Doctor Rauch Wittwe der Erbtheilung wegen nachbezeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Silber, 2 Pfeilerkommode, 1 Ruhebett mit Fauteuil, 1 gerüstetes Bett mit Bettlade, Leib- und Bettweissezeug, 1 Spiegel in Goldrahme, Frauenkleider, sowie eine größere Parthie Tischweissezeug und 1 Chiffonniere, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. Juli 1867.

A. Geisendörfer, Waisenrichter.

Porzellan-Waaren-Versteigerung.

3.2. Eine Parthie Platten in verschiedenen Größen, flache Teller, Kaffeeschüsseln, grüne Teller in Blattform, Schalen für Gefrorenes, Tintenfässer etc. habe ich, um die Rückfracht zu ersparen, zum Versteigern erhalten, und werde solche am

Dienstag den 30. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Kaiser Alexander einer öffentlichen Versteigerung auslegen, wozu ich die Liebhaber hiermit einlade.

Louis Aloffe.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Amalienstraße Nr. 48 ist eine neu hergerichtete, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und sonstiger Zugehörde wegen Wegzug des jetzigen Verwalters zu vermieten. Näheres bei Frau Halphen, Jähringerstraße Nr. 110.

2.1. Bleichstraße Nr. 19, in dem neuen Hause, ist zu vermieten auf den 23. Oktober: der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenräumen und 1 oder 2 Mansardenzimmern. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes oder Hirschstraße Nr. 30 im dritten Stock.

3.2. Herrenstraße Nr. 48 ist eine Mansardenwohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

3.3. Hirschstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschküche und Trockenspeicher, sowie einem verschließbaren Speicherraum, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Köffel, Waldhornstraße Nr. 27, an Werktagen zwischen 12 und 2 Uhr.

* Langestraße Nr. 17 ist im Hintergebäude im zweiten Stock auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer. Ebenfalls ist im zweiten Stock ein großes Zimmer mit Speicherkammer, sowie im dritten Stock 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten.

* Duerstraße Nr. 33 ist im 2. Stock vornheraus eine Wohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf den 23. Oktober zu beziehen.

-2. Ritterstraße Nr. 12 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten vornheraus.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße Nr. 63 ist auf den 23. Oktober ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

-52. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 24 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1) ein Laden nebst 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicherkammer;
- 2) eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 1 schönen Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller;
- 3) eine für sich mit Glasverschluß abgeschlossene Wohnung im vierten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicherkammer.

Sämmtliche Wohnungen sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

-24. Neuerer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

* Auf der Insel Nr. 5a ist eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Mitte der Stadt ist eine neu hergerichtete Wohnung (Sommerseite) von 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten;

ferner eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

* Eine Wohnung ist auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere zu erfragen innerer Zirkel Nr. 5 im zweiten Stock.

3.3. Mühlburg. Adlerstraße Nr. 31 a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzremise, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

Zimmer zu vermieten.

-5. Zwei schöne möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Langestraße Nr. 96 zwei Stiegen links.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Innerer Zirkel Nr. 26 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße Nr. 112

ist ein möblirtes Zimmer sogleich und zwei Zimmer ohne Möbel auf 23. August zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Stallung für

mindestens 3 Pferde, auf den 23. Oktober beziehbar, zu mietben gesucht. Anträge wollen Stephaniensstraße Nr. 7 im untern Stock abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle in der Kriegsstraße Nr. 55 im 2. Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein braves, ordentliches Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht: Kriegsstraße Nr. 29.

Kapitalgesuch.

22. 850 und 1100 fl. werden gegen sehr gute, mehr als doppelte Piegenschaftsversicherung von ganz pünktlichen Zinszahlern zu 5% zu leihen gesucht und wollen desfallsige Adressen bei Herrn Höd zum Grünen Hof, oder im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellegesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Rappenstraße Nr. 2 in Durlach.

Verloren.

22. Vor zwei Tagen wurde ein goldener Verlobungsring in der Gegend gegenüber der Direction der Betriebsanstalten (Kreuzstraße) verloren. Der Finder wird dringend um dessen Zurückgabe gegen Belohnung Sternstraße Nr. 23 im zweiten Stock oder im Hinterhaus gebeten.

* Ein Paar neue hellblaue Strümpfe nebst drei andern Stücken wurden am Freitag von Mühlburg nach Karlsruhe verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Gasthaus zur Blume in Mühlburg.

Pferd-Verkauf.

3.1. Ein großes, schönes Pferd, siebenjähriger brauner Wallach, fromm und fehlerfrei, ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 136; dasselbe ist gut geritten und eingefahren.

Verkaufsanzeigen.

* 22. Adierwirth Delschlagel von Birkenfeld verkauft 2000 Stück eichenes Taubholz von 6 Schuh abwärts bis 2 Schuh.

* Ein Zweispänner-Wagen Kubdung ist billig zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 9.

Anzeige.

59. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,
Rittersstraße Nr. 12.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungswechsel.

2.1. Unterzeichneter wohnt von heute an verlängerte Lammstraße, gegenüber dem Großen Erbprinzengarten.

Dr. Molitor,
Geheimer Hofrath und Bezirksarzt.

Wohnungsveränderung.

* 2.2. Dr. Scheuf wohnt von heute an in der verlängerten Lammstraße (südlicher Erbprinzengarten).

Eplinger Champagner

von feinsten Dualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maifch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Die Thee-Handlung

von **Maritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee, in stets gleich vorzüglichen Sorten, en gros et en détail zu billigst gestellten Preisen. — 32.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch angekommenes
celles vorzügliches Lagerbier von Sedlmayr,
" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "
auch acht engl. Porter und Ale u.
(Bei Abnahme von Originalfass billiger.)
NB. Nächsten Sonntag gibt es auch
— bestes Erlanger Lagerbier. —

Neue grüne Kerneu

in schöner Waare empfiehlt billigst
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Witwe.

Berner Habergrüße,

die erwartete Sendung, ist in verschiedenen Sorten soeben eingetroffen

Habergrüße
Habergrües und } en gros et en
Haberkeru } détail.

Dieselbe, mit Fleischbrühe gekocht, gibt eine der besten, nahrhaftesten, schleimigen, schwachhaftesten Suppen und ist um so mehr zu empfehlen, da man gegenüber von Reis, Gerste u. s. w. viel weniger bedarf. Zu haben bei

2.2. **F. F. Maifch,**
Spitalplatz Nr. 30.

146. Zahn-Kitt

zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne 24 fr. per Macon empfiehlt
Stuttgart. **Mie. Baccé.**
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Den Herren Gastwirthen empfehlen wir zum bevorstehenden Schützenfeste unser Lager von
Porzellan- u. Glaswaaren.

Eine Partie zurückgesetzter Porzellanplatten, Teller etc. werden sehr billig abgegeben.

3.2. **F. Mayer & Comp.**

5. **perlisches Insekten-Pulver,**

welches zuverlässig alle Insekten, als: Wanzen, Flöhe, Läuse, Schaben etc., insbesondere aber auch **Fliegen** vertilgt; empfiehlt in Schachteln à 6 und 12 fr.

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

3.2. **Grinolinen**

neuester Façon habe ich ein Commissions-Lager übernommen, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, dieselben sehr billig zu verkaufen.
Ältere Façonnen verkaufe ich, um damit aufzuräumen, unter dem Selbstkostenpreis.

C. A. Kändler,
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Empfehlung.

6.3. Unterzeichneter empfiehlt billige silberne Anker- und Cylinderruhren mit Garantie. Auch empfehle ich mich in allen Arten von Reparaturen unter Garantie billiger und solider Ausführung.

Th. Nischers, Hofuhrmacher,
58 Langestraße 58.

30. **In der Möbelfabrik u. Verleihanstalt**

von **M. Heutlinger,**
Kronenstraße Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Münze, übernimmt die Verreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

3.2. **Bouquets**

zum Zuversen bei dem am 4. August stattfindenden Festzuge können bei zeitiger Bestellung hundert- und tausendweise billigt angefertigt werden in der Kunst- und Handelsgärtnerei von **Gebrüder Manning.**

Zum Schützenfeste

den 4. August empfiehlt sich zur Anfertigung von Guirlanden, Kränzen, überhaupt aller und jeder vorkommenden Dekoration

A. Knapper,
54. Sophienstraße Nr. 46.

NB. Frühe Aufträge können in jeder Beziehung berücksichtigt werden.

3.2. Kränze

(rund und oval) zum Einrahmen von
Sinnprüchen etc., sowie zur Verzierung
von Vereinsfahnen bei

Gebrüder Manning,
Kunst- u. Handelsgärtner.

Auf bevorstehendes

Schützenfest

empfehle ich mich zur Uebernahme von De-
corationen aller Art, namentlich zur Aus-
schmückung von Häusern mit Guirlanden,
Kränzen etc., und sichere bei zeitiger Be-
stellung billige und prompte Bedienung zu.

Ch. Wilser,
*2.2. vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

3.2. Decorationen

von Häuserfacaden, Balkonen etc. zum
bevorstehenden Schützenfeste werden fort-
während noch angenommen und geschmack-
voll und billig ausgeführt von

Gebrüder Manning,
Kunst- u. Handelsgärtner.



Kinder-Wägen

mit Gestellen von Eisen

für 1 Kind 12 fl.,
für 2 Kinder 13 fl.,

feinere 14 bis 22 fl. bei

3.3. **F. Wilhelm Döring.**

Champagner- und Bierflaschen
zu 10 fl.

grüne u braune Rheinweinflaschen
zu 9 fl. 20 — 40 kr.

grüne und braune Schoppenflaschen
zu 7 fl. 36 kr.

grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.

grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.

Madeirafflaschen mit Stempel,
Punschflaschen,
Kropfhalsflaschen ohne Stempel,
halbe weiße Rheinweinflaschen,
Probefläschchen

in patentirter Waare bei
Chr. Köbig,

—8. Friedrichsplatz Nr. 10.

Anzeige.

*2.2. Neues Sauerkraut und neue grüne
Kernen empfiehlt die Mehl- und Viktualien-
handlung **K. Friederich,** Jähringerstraße
Nr. 88.

Englische Luft- u. Wasserkissen

sind in bester Qualität und jeder Größe eingetroffen bei
C. Große Wittwe & Sohn.

In der

Färberei, Druckerei und Neuwascherei

von

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175 a,

sind wieder die neuesten Pariser Kleidermuster zur gefälligen
Auswahl aufgelegt.

Auf meine Pariser Kunstwascherei, sowohl für die Damen-
als Herren-Garderobe, mache ich ganz besonders aufmerksam.

Ausverkauf von Corsetten.

Den Rest unseres Lagers von Corsetten vorzüglicher
Facon verkaufen wir, um damit vollständig zu räumen,
um jedes annehmbare Gebot.

C. Große Wittwe & Sohn.

Ludwig Lang,
Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,
empfiehlt heute

rothen Seewein 1863r, Zwölfer,
Muscateller Zehner,
Zummelbraten und Maccaroni,
Zwiebelsuchen und Backwerk.

H. Markstahler, Blechner,
kleine Herrenstraße Nr. 13,
empfiehlt sein Lager eiserner Kochherde in verschiedenen
Größen zu den billigsten Preisen und leistet für deren
Güte Garantie.

Passagiere
nach

Amerika

befördern zu billigsten Preisen

Lubberger & Delenbeinz,
—25. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

2.2. **Louis Döring,**
Langestr. 153, gegenüber d. Museum,
empfiehlt:
**Originalphotographien
der Pariser Welt-Aus-
stellung**
für Stereoskopen
und in Visitenkartenformat.

3.3. **Richard Böh,**
Weinhandlung in **Oberkirch,**
empfiehlt reingehaltene
Oberländer weiße Tischweine à 15 bis 30 fr.
per Maas,
Oberländer Dessertweine (Riesling und Tra-
miner) à 36 bis 54 fr. per Maas,
Affenthaler und Zeller Rothweine à 36 bis
54 fr. per Maas
in Gebinden von 15 Maas an.

Um den Bezug zu erleichtern, werden die
Weine durch Herrn **S. Lubberger,** Karl-
Friedrichstr. Nr. 8, welcher auch Aufträge
und Zahlungen entgegen nimmt, frei Fracht
und Accis in die Wohnung der geehrten Ab-
nehmer geliefert.

Anzeige.

2.2. Da ich noch größere Vorräthe von
trockenem Buchen- und Tannenholz habe, so
verkaufe ich von heute an:

Buchenholz die Klafter zu 21 fl.,
Tannenholz die Klafter zu 13 fl.,
gesägt und gespaltenes Buchenholz zu 24 fl.,
per Centner 45 fr.,
gesägt und gespaltenes Tannenholz zu 16 fl.,
per Centner 42 fr.
frei ins Haus geliefert.

Bestellungen werden entgegen genommen:
auf dem Plage selbst am Friedrichsthor, sowie
bei Commissionär **Häfner,** Zimmermeister
Helmsle und Kaufmann **Römhildt.**

Holzhandlung von **F. Seufert**
in **Serrenalb.**

2.1. **J. Wacker** aus **Stuttgart.**
Großes Schuh- und Stiefel-Lager.
Herrenstiefeletten von jeder Größe, Damenstiefel in verschiedenen Farben und
Arten, Kinderstiefel dergleichen. Der Laden befindet sich: **Langestr. Nr. 96**
bei **Herren Gebrüder Haas.**

Gasthaus zur goldenen Traube

empfiehlt auf bevorstehende Festfeier selbstgezogene, reingehaltene Weine, als:

Durbacher 1865r per Flasche — fl. 24 fr.

Feuerwehrwein:

Durbacher Clever 1861r per Flasche — fl. 36 fr.

" " **1859r** " " — fl. 42 fr.

" " **Klingelberger 1865r** " " — fl. 42 fr.

Schützenwein:

Deidesheimer 1865r " " — fl. 48 fr.

Dürkheimer Auslese Traminer 1865r " " 1 fl. — fr.

Affenthaler (rother) 1862r " " — fl. 36 fr.

Leopold Neck.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigt

Adolf Winter, in **Mühlburg** und **Marau.**

Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren
Jul. Bodentweber, Fasanenstr. 12.2.
K. Stumpf, Amalienstr. Nr. 11,
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.

Mühlburg. Ruhrkohlen

treffen nächsten Monat wieder frische Sendungen für mich in **Marau** ein, worauf
ich Bestellungen entgegennehme unter Zusicherung guter Qualität und entsprechend
billigen Preisen.

Gd. Schlatter.

In **Karlsruhe** nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Layh,** Herrenstr. Nr. 6,
" **Caspar,** Karlsstr. Nr. 11,
" **Höck,** am Mühlburgerthor.

Alpaca- und Lüstre-Jaquettes von 8, 9, 10—11 fl.,

Alpaca- und Lüstre-Täcke in allen Farben von 5,
6, 7—9 fl.,

Anzüge in **Leinen** von 12, 15, 18—20 fl.,

Haus- und Comptoir-Röcke von 3½—7 fl.,

Beinkleider in **Leinen** von 3½, 4, 6 und 8 fl.,

Drillhosen 2½—5 fl.

in größter Auswahl vorrätzig.

A. Herzmann,

Langestr. Nr. 155.

6.3.

Großer Ausverkauf von Herrenkleidern.

38, Langestraße 38.

Alpaca- und Lüste-Jaquettes von 6, 7—9 fl.,
Alpaca- und Lüste-Täcke in allen Farben

von 3, 4 bis 5 fl.,

Anzüge in Leinen von 6, 8—10 fl.,

Haus- und Comptoir-Möcke von 2, 2½—5 fl.,

Arbeitsbosen von 1½ fl. an,

die feinsten Wiener Schützenjoppen

4, 5, 6, 7—8 fl.

Wilh. Baruch,

38, Langestraße 38.

Anzeige.

44. Waldstraße (neue) Nr. 44 werden
Möbel zum Poliren und Repariren
angenommen und gut und billig besorgt.

Tanzbelustigung.

Beierthaim, Stephaniensbad.

*2.2. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag
den 28. Juli Tanzbelustigung statt, wozu höf-
lichst einladet
D. Siegle.

Grünwinkel.

9. Meine Wirtschaft mit schönem Garten,
Gartensaal und Kegelhahn erlaube ich zum
freundlichen Besuche zu empfehlen. Inbeson-
dere erlaube ich mit, größere Gesellschaften,
Bereine, Tanzschulen u. auf den mit Klavier
versehene Saal aufmerksam zu machen, und
verbinde ich hiermit die Versicherung, daß mein
Bestreben dahin gerichtet sein wird, mir durch
sorgfältige und billige Bedienung mit gutem
Lagerbier von Sinner, reinen Weinen, Kaffee
mit Kugelhupf, Kartoffelbrot, jederzeit frischem
Schinken nebst verschiedenem Andern das Ver-
trauen der mich Beehrenden zu erwerben und
zu erhalten.
Ph. Niegel, Wittve, zur Rose.

Leopoldshafen. Auhofohlen.

Gettschrot und Schmiedekohlen sind heute 2 Ladungen in frischer
stückreicher feiner Waare direkt von der Grube für mich hier angekommen und
verkaufe bis 15. t. M. aus dem Schiff zu sehr billigem Preis. Bei größeren
Partien entsprechend billiger.

Bal. Bomberg.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen die Herren:

F. A. Danbacher, Friedrichsplatz,

B. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße Nr. 1.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des II. Distrikts,

veranlaßt durch die Wählerversammlung vom 25. Juli.

(Der II. Distrikt umfaßt die Stephaniensstraße, Infanteriekaserne und
Einkenheimerstraße und wählt Montag 29. Juli, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, 8 Wahlmänner).

- | | |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1) Herr Günther, A., Gemeinderath. | 5) Herr v. Reischach, C., Oberstkam-
merherr. |
| 2) " Helme, H. (Sohn), Zim-
mermeister. | 6) " Stabel, Dr. A., Staatsminister. |
| 3) " Morstadt, B., Partikulier. | 7) " Voit, L., Hofposamentier. |
| 4) " Muth, H. F., Ministerialrath. | 8) " Walli, A., Ministerialrath. |

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.